



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Langer, Ferdinand

1893-10-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. October 1893.

II. Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Ottolar, regierender Graf	Herr Zarest.	Ein Eremit	Herr Marx.
Kuno, gräflicher Erbfürst	Herr Starke.	Kilian, ein Bauer	Herr Rüdiger.
Agathe, seine Tochter	Frl. Heindl.	Jäger	Herr Eichrodt.
Heinrich, ihre Verwandte	Frl. Tobis.	Bräutigamsbräutigam	Herr Peters.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Döring.		Frl. Wagner.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Kraus.		Frl. Schubert.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Moser.		

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutigamsbräutigam. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $7\frac{1}{2}$ Uhr. **Ende** gegen $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Unpäßlich: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang,		1. Reihe		M. 3.50 per Platz	
Logen I. Rang (6 Plätze)	M. 4.50 per Platz	Logen III. Rang,	1. Reihe				
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.50 "		2. u. 3. Reihe				
Einzeln Logenplätze:			1. Reihe				
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrloge im I. Parquet					
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Sperrloge im II. Parquet					
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Stehplatz im ersten Parquet					
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Stehplatz im zweiten Parquet					
2. u. 3. Reihe	" 2.— "	Batterie					
Logen I. Rang 1. Reihe	" 5.50 "	Proszeniums-Loge III. Rang					
2. u. 3. Reihe	" 5.— "	Galleriologe					
		Gallerie					

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: **Vormittags von 11—11 Uhr.**

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Dito Schur, vorm. G. Galtberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg 10 Uhr 51

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)

Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 8

(Schnellzug.)

Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)

Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00

(Schnellzug.)

Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Montag, den 2 October 1893. II. Vorstellung im Abonnement B.

Damenkrieg.

Lustspiel in 3. Akten von Scribe. Deutsch von Diers.

Hierauf:

Jugendliebe.

Lustspiel in 1 Akt von Adolf Wilbrandt.

Anfang 7 Uhr.